



Aufgrund der Inflation, unter der auch Frankreich immer noch leidet, ist die Kaufkraft für viele Franzosen ein zentrales Thema.

Die Kraftstoffpreise sind eines der großen Themen des neuen Schuljahres. Die französischen Autofahrer leiden unter sehr hohen Preisen. Die Kraftstoffpreise schwanken derzeit zwischen 1,95 und 2,02 Euro pro Liter. So viel wie noch nie zuvor. Um dem entgegenzuwirken, kündigte Emmanuel Macron am Sonntag, dem 24. September, staatliche Hilfe für ärmere Haushalte an. Antragsteller, die aus beruflichen Gründen auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, können einen Zuschuss von bis zu 100 Euro für ihre Benzinkosten erhalten, erklärte der französische Präsident.

Die Inflation bei Lebensmitteln bleibt trotz einer Verlangsamung hoch.

Die Inflation der Lebensmittelpreise lag laut der Verbraucherorganisation UFC-Que Choisir im September bei 15 %. Auch dazu machte Emmanuel Macron gestern Ankündigungen. Sie betreffen die Beschleunigung der Verhandlungen zwischen Lieferanten und Einzelhandelsketten, um den Preisanstieg zu begrenzen. Diese Maßnahmen sind in einem neuen Gesetzentwurf verankert, der am Mittwoch, den 27. September im Ministerrat vorgestellt werden soll.